

Kundenmagazin

Ausgabe 01/2019



Motten Sie Ihren Rasenmäher ein. Die Schmetterlinge und Wildbienen werden es Ihnen danken. Auch Sie können zur Erhaltung der Artenvielfalt in der Natur beitragen. Verzichten Sie auf das Mähen im Garten oder pflanzen Sie Kapuzinerkresse, Lavendel, Steinkraut oder Vanilleblumen in Ihre Balkonkästen. Auch bienenfreundliche Kräuter im Garten, wie Bohnenkraut, Borretsch, Minze, Salbei oder Zitronenmelisse sind sehr nützlich. Mitstreiter des Naturschutzvereins Eisenberg und Umgebung, der Imkerverein Eisenberg und Umgebung, die Regionale Arbeitsgruppe aus Nickelsdorf, die Stadt Eisenberg und viele städtischen Unternehmen haben im März die Initiative "Eisenberg blüht und summt" ins Leben gerufen. Die Pläne der Initiative wurden sofort in die Tat umgesetzt. Eine städtische Blühwiese am Tiergarten und ein bienenfreundlicher Tupelobaum im Friedenspark spenden bereits Nektar und Pollen. "Auch den LAND-STROM-Kunden der Stadtwerke Eisenberg Energie bieten wir zukünftig

die Möglichkeit Blühwiesen in Eisenberg und Umgebung zu fördern" so die Geschäftsführerin Bettina Pohl. "Bis zu 1 Ct je kWh aus den Einnahmen unseres Ökostromproduktes werden wir nachhaltig in Blühwiesenprojekte investieren. Das "Grüner Strom-Label" wird die fachgerechte Mittelverwendung kontrollieren und zertifizieren. Beraten und unterstützt werden wir dabei durch das Gartencenter Rosenkranz und den Ornithologen Wolfgang Jeschonnek, der in der Arbeitsgruppe Artenschutz in Thüringen und im Naturschutzverein Eisenberg und Umgebung aktiv ist. Auch die Agrargenossenschaft Buchheim-Crossen eG hat eine Kooperation für das Anlegen von Blühstreifen am Feldrand in Etzdorf angeboten. Durch die zukünftige Nutzung der Brachfläche an unserer Elektroladesäule in Saasa und weiterer Grundstücke der Stadtwerke und Projektpartner ist die Nachhaltigkeit des Projektes gesichert", so Bettina Pohl weiter.

EISENBERG.lebenswert. - auch durch Ihre Hilfe!



Kleinstadtmanufraktur Eisenberger wirken aktiv bei Stadtentwicklung mit

Bereits seit November 2018 entstand im Steinweg in Eisenberg als studentische Initiative die Kleinstadtmanufaktur. Hinter diesem Projekt stehen Theresa Grimm und Niels Jüngling. Die zwei Master-Studierenden der Fachrichtung Stadt- und Raumplanung der FH Erfurt interessieren sich in erster Linie für die Gedanken, Wünsche, Anregungen, Ideen und Geschichten der Menschen vor Ort. Die lokale Bevölkerung betrachten die Zwei als Experten ihres eigenen Lebensumfeldes, die es gilt aktiv in die Mitgestaltung der künftigen Stadtentwicklung einzubinden.

In ihrem Studium haben sie festgestellt, dass der Fokus im Bereich der Stadtforschung kaum auf den kleineren und mittleren Städten liegt. Ihre selbsternannte Aufgabe sehen sie darin, der Mittelsmann zwischen der Stadt und den Bürgern zu sein, um zu zeigen, dass "eine Stadtentwicklung von unten" möglich ist. Mit dem Ziel gemeinsam Handlungsansätze und Lösungen für bevorstehende Herausforderungen zu finden und umzusetzen, bietet sich gerade in Kleinstädten die Chance, die kurze Distanz zwischen den Bürgern und der Stadtverwaltung, zu nutzen. Die beiden angehenden Stadtplaner haben bereits einige Projekte in der Kreisstadt ins Leben gerufen. Neben der Fotoausstellung in ihrem Laden auf dem Steinweg zum Thema "Eisenberg im Wandel der Zeit" gab es ein Kurzfilmprojekt mit den Schülern der 8. und 9. Klassen der

Regelschule "Karl Christian Friedrich Krause". Hier zeigten die Jugendlichen in 13 Kurzfilmen ihre Sicht auf die Stadt und stellten Verbesserungsvorschläge, zum Beispiel zur Neugestaltung des Busplatzes, öffentlich 100 interessierten Bürgern vor.

Weitere Vorhaben, wie die der "Stadtteildetektiv" und ein Fotoprojekt gemeinsam mit der Kinderinsel sind geplant. Für ihre bisherigen Projekte haben sie viel positive Resonanz aus Eisenberg bekommen und über 400 Einwohner von Jung bis Alt mit stetig steigendem Interesse haben ihre Meinung bis jetzt ins Projekt eingebracht. Dabei sind die Vorstellungen oftmals gar nicht so unterschiedlich. "Wir wollen zeigen, dass es eine Möglichkeit gibt sein Lebensumfeld aktiv mitzugestalten", so die zwei Studierenden, auf die Frage ihres persönlichen Antriebs. Konkrete Ziele wollen sie dabei nicht "von außen" vorgeben sondern gemeinsam mit den Menschen vor Ort entwickeln. Ein wichtiges Anliegen ist den Beiden dabei stets die Kommunikation und Kooperation verschiedener lokaler Akteure zu fördern, um so das Wir-Gefühl in der Kreisstadt zu stärken.

Sie sind schon jetzt vom Mitwirken der Eisenberger Einwohner überwältigt und wünschen sich, dass nach Beendigung des Projektes die Wirksamkeit nicht nachlässt, sondern noch weiter wächst.









25 Jahre Saale-Holzland-Kreis Der Landkreis im Jubiläumsjahr

Der Saale-Holzland-Kreis feiert Jubiläum. Am 1. Juli 2019 wird er 25 Jahre alt. "Der Landkreis mit seinen Regionen vom Holzland bis zur Saale, vom Elstertal bis auf die Heide und in die Tälerdörfer, ist in diesem Zeitraum zusammen gewachsen und hat sich in vielen Bereichen überaus erfolgreich entwickelt", erklärt dazu Landrat Andreas Heller. Zum Jubiläum wird ein Bildband mit Fotovergleichen "Der Saale-Holzland-Kreis vor 25 Jahren und heute" erstellt.

Den Auftakt der Jubiläumsveranstaltungen bildete die Frühjahrswanderung mit dem Landrat am 27. April. Es war – wie passend – genau die 25. Wanderung, zu der Andreas Heller einlud. Start und Ziel waren diesmal in Eisenberg. Vom Schloss Christiansburg, dem Sitz der Kreisverwaltung, ging es auf einen Rundkurs durchs Mühltal - auf dem neu ausgeschilderten "Sommerfrischeweg" entlang - und zurück zum Schloss. In dessen Nebengebäude "Scheithof" gab es am Nachmittag einige Überraschungen für die Wanderfreunde, z.B. Tassen mit dem Aufdruck "25 Jahre Saale-Holzland-Kreis" und eine prächtige Geburtstagstorte.

Vom 24.-26. Mai beteiligt sich der Landkreis am Eisenberger Mohrenfest, unter anderem mit kostenlosen Führungen im Schloss und einem Infostand. Am 5. Juli ist eine Festveranstaltung zum Landkreisjubiläum geplant, zu der alle Bürgermeister der über 90 eigenständigen Kommunen im Landkreis, die Kreistagsmitglieder und alle Schulleiter eingeladen werden. Zur traditionellen Ehrenamtsveranstaltung am Jahresende werden in diesem Jahr Menschen gewürdigt, die sich in besonderem Maße für den Erhalt und die erfolgreiche Entwicklung des Saale-Holzland-Kreises eingesetzt haben.

Die Jubiläumsaktitivitäten werden von der Sparkasse Jena-Saale-Holzland als Hauptsponsor sowie den Stadtwerken Jena-Pößneck, den Waldkliniken Eisenberg und der Stadtwerke Eisenberg Energie unterstützt.

Herzens-Projekte 2019 Stadtwerke spenden für Kinder- und Jugendarbeit

Die Stadtwerke Eisenberg Energie GmbH ist von der positiven Kraft von Vereinen, zur Förderung des Gemeinwesens und als Brückenbauer zwischen den Menschen, überzeugt. Seit Jahren machen wir bereits gute Erfahrungen mit der Förderung der Vereinskultur in Eisenberg. Auch im Jahr 2019 ist es uns eine Herzensangelegenheit das kulturelle und soziale Leben in Eisenberg zu fördern und zu unterstützen. Dabei liegt uns die Kinder- und Jugendarbeit besonders am Herzen. "Wir möchten die Entwicklung der Stadt ebenso positiv mitgestalten und greifen unseren Vereinen mit einer Spende unter die Arme, damit die so wichtige Arbeit der aktiven Mitglieder weitergeführt werden kann", so Jeanette Brachmann, Projektverantwortliche der Stadtwerke. Auch in diesem Jahr wurden 27 Herzens-Projekte aus Eisenberg und der Umgebung bei uns eingereicht, welche alle eine finanzielle Unterstützung erhalten haben. Wir freuen uns über die große Projektvielfalt, denn von einem Kinderfest im Familienzentrum, über gemeinsames Backen und Kochen mit Kindern in der Kinderinsel oder dem 60. Geburtstag des Johanniter Kindergartens "Marienkäfer" ist alles dabei. "Wir wollen aus den Herzens-Projekten eine fortlaufende Aktion werden lassen, bei der sich im nächsten Jahr natürlich weitere Vereine und Organisationen bewerben können.", so Brachmann weiter.







Eisenberger Mohrenfest 24.-26. Mai

Handel, Wandel und Unterhaltung für die ganze Familie

Bereits am Eröffnungstag werden den Besuchern des Mohrenfestes jede Menge Highlights geboten. Der Bürgermeister Michael Kieslich wird das bunte Treiben rund um die Eisenberger Innenstadt auf der Marktbühne einleiten. Direkt im Anschluss werden 2 Pianisten am schwebenden Klavier in waghalsiger Höhe ihr Können zum Besten geben. Die Händler des Eisenberger Steinwegs laden alle Besucher am Freitag zum Late-Night- Shopping ein und präsentieren ihre aktuellste Kollektion während einer Modenschau. Verschiedenste Akts werden schon am Freitag für gute Stimmung sorgen, darunter die Brassband Brazzo Brazzone, Raphael Loopro und die Kultband Rockpirat. Auf dem Gelände rund um den Scheithof werden die Iron Hill City Beats mit House- und Blackmusic am Freitag und Samstag die jüngere Generation gut unterhalten. Während des ganzen Wochenendes verwandelt sich der Schlossgarten in das kleine Eisenberger Weindorf.

Wer die Mohrensage der Stadt Eisenberg noch nicht kennt, kann diese am Samstag während des kleinsten Theaterstücks der Welt kennenlernen. Über Shopping, buntes Markttreiben, Straßenspektakel bis hin zu allerlei Aktivitäten für Familien mit Kindern wird einiges geboten.

Ein Highlight am Samstag auf der Schlossbühne ist das "WEATHER GIRL" Dorrey Lin Lyles&Band.

Am Sonntag um 16.00 Uhr können Besucher des Mohrenfestes ein ganz besonderes Konzert in atemberaubender Atmosphäre erleben. Blue Cimbal wird gegen einen Eintrittspreis in der Schlosskirche Lieder von U2, Pink Floyd, Sting, den Beatles und vielen mehr präsentieren.

Eisenberg erleben und Vielfalt neu entdecken, dies ist das Motto des Mohrenfestes. Weitere Programminformationen finden alle Interessierten auf der Internetseite www.mohrenfest.de.















Impressum

Herausgeber / Fotos Stadtwerke Eisenberg Energie GmbH • Etzdorfer Straße 2 • 07607 Eisenberg Entwurf und Satz,Redaktion und Umsetzung Daniela Wildensee, Jeanette Brachmann Druck Wicher Druck Gera